

Ampasser Dorfblatt



| Ausgabe Juni 2019

zugestellt durch Österreichische Post - Amtliche Mitteilung



Löwenzahnwiese Widental

Dieser tolle Schnappschuss gelang Andreas Gänsluckner aus Ampass. Wenn Sie schöne Aufnahmen von unserem Dorf haben, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns diese zur Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung stellen würden. Wir wünschen allen LeserInnen einen schönen Sommer!



Inhalt-Highlights

Vorwort des Bürgermeisters	3
Die Chorgemeinschaft berichtet	4
Stilblüten aus dem Kindergarten	6
Konzertbericht der Musikkapelle	7
Neuer Spielplatz für die Krippe	8
Das war unsere Schulzeit	10-11
Der Sportverein informiert	15



Redaktionshinweis

Aus **Datenschutzgründen** verzichtet die Gemeinde Ampass auf die Veröffentlichung von Geburten, runden Geburtstagen, Vermählungen, Jubelhochzeiten udgl.

Die Redaktion würde sich aber freuen, wenn Sie ihr Jubelereignis auch in Zukunft mit allen Ampasserinnen und Ampassern teilen würden.

Deshalb laden wir Sie sehr herzlich ein, der Redaktion ein Foto samt kurzen Text über Ihr Jubelereignis (Hochzeit, Geburt, runder Geburtstag) zur Verfügung zu stellen. Danach steht einer Veröffentlichung im nächsten Ampasser Dorfblatt nichts mehr im Wege!

Die Redaktion freut sich auf viele Bilder aus der Ampasser Bevölkerung!



Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstags von 19-20 Uhr
Auch Terminvereinbarungen zu anderen Zeiten sind möglich.



Feuerwehreinsatz

LKW-Brand Parkplatz Raststätte Ampasser Hof

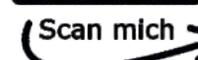


Mit dem Alarmtext „LKW Brand Raststätte Rosenberger“ wurden wir am 14.02. um 09:13 Uhr alarmiert! Bei einem LKW beladen mit Blumen war die Zusatzheizung im Aufbau in Brand geraten.

Das Feuer breitete sich auch auf die Ladung und den Aufbau aus! Von uns wurde der Brand gelöscht, der LKW entladen und der Aufbau des LKWs gekühlt. Dazu musste auch die innere Isolierung des Aufbaus entfernt werden! Wir konnten den Einsatz nach ca. einer Stunde beenden und wieder ins Gerätehaus einrücken!

Im Einsatz:
FF-Ampass mit 15 Mann, 3 Fahrzeugen
Autobahnpolizei und ASFINAG

Jetzt kostenlos herunterladen!



**GEM
2GO**



Aus unserer Mitte geschieden sind:



am 17. Dezember 2018
Michael Cretnik
Gröbentalweg, Jahrgang 1935

am 13. Jänner 2019
Andreas Hofer
Agenbachsiedlung, Jahrgang 1931

am 9. März 2019
Konrad Lechner
Römerstraße, Jahrgang 1934

am 16. März 2019
Erich Brunner
Agenbachsiedlung, Jahrgang 1930

am 22. März 2019
Johann Wolf
Dorfweg, Jahrgang 1961

am 3. Mai 2019
Paula Schmiederer
Kirchweg, Jahrgang 1942



Vorwort

Ampass selbst aus der Kameradschaftskassa bei. Der Restbetrag wird von der Gemeinde Ampass abgedeckt.

Nach dem längst notwendigen Umbau des Gemeindeamtes hat sich auch in der Gemeindestube ein neues Gesicht vorgestellt. Mit Maximilian Kühnel (23 Jahre) ist auch hier ein junger und engagierter Mitarbeiter hinzugekommen. Maximilian ist vorwiegend für Bauangelegenheiten zuständig. Auch ihm wünsche ich viel Freude und Umsicht bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Bleiben wir noch beim neuen Gemeindeamt. Wie Sie sich vielleicht schon beim Tag der offenen Tür selbst überzeugen haben können, ist mit dem Umbau des Gemeindeamts ein lang gehegter Wunsch der Gemeindeverwaltung in Erfüllung gegangen. Neue Büros für unsere Mitarbeiter, ein großer heller Sitzungssaal für den Gemeinderat und das zu Errichtungskosten, die auch gegenüber dem Steuerzahler vertretbar sind, sind nach Vorliegen mehrerer Umbauvarianten herausgekommen. Zwar liegt mir die Endabrechnung für den Umbau des Gemeindeamts noch nicht vor, doch kann ich berichten, dass die Kostenschätzung eingehalten werden konnte. Die Umbaukosten werden ein wenig mehr als € 500.000,00 brutto betragen. Die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt fühlen sich allesamt sehr wohl und heißen Sie im neuen Gemeindeamt herzlich willkommen.

Im Zuge des Umbaus konnte auch für den Sprengelarzt eine neue Ordination im Bereich des Gemeindeamts integriert werden. Damit ist auch die ärztliche Versorgung zukunftsicher aufgestellt und der Sprengelarzt hat endlich entsprechende Räumlichkeiten bekommen. Darüber freuen sich auch die Patienten.

Was hat sich noch alles getan? Wie Sie bestimmt schon gehört haben, zieht die Raiffeisen Regionalbank Hall ihre Mitarbeiter von der Bankfiliale Ampass ab. Der SB-Bereich bleibt aber bestehen und so wird es für Sie auch weiterhin möglich sein, ihre Bankgeschäfte dort zu erledigen. Es ist ja auch angedacht, das Gebäude, welches in die Jahre gekommen ist, abzureißen und neu zu bauen und dann einer neuen Nutzung zuzuführen.

Auch konnten wir die Sanierung der Pumpstation in der Haller Innbrücke nun endlich abschließen. Nachdem schon im Vorjahr die Pumpen erneuert wurden, ist jetzt auch der Pumpenschacht saniert worden.

Zum Schluss noch ein paar Zeilen zur Pfarrkirche und zum Friedhof. Mit € 8.000,00 hat sich die Gemeinde an der Dachsanierung der Pfarrkirche beteiligt. Im Herbst ist zudem geplant, am neuen Friedhof eine zweite Urnenwand zu errichten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Hubert Kirchmair
Bürgermeister

Geschätzte Jugend, liebe GemeindebürgerInnen!

Kurz vor Beginn der Sommerferien möchte ich mich wieder bei Ihnen mit einigen Informationen rund um unsere Gemeinde melden.

In Sachen Mitarbeiter hat sich im heurigen Frühjahr in der Gemeinde einiges getan. So ist unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Michael Luftensteiner jun., auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Für seine Umsicht, seinen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Ampasser Bevölkerung möchte ich mich sehr herzlich bei ihm bedanken. Für seine weitere berufliche Laufbahn und auch privat wünsche ich ihm alles Gute und vor allem Gesundheit. Mit Christian Schallhart (21 Jahre) aus Häusern hat die Gemeinde einen jungen und engagierten Nachfolger gefunden, der sich am Bauhof schon gut eingearbeitet hat. Ich wünsche dem neuen Gemeindearbeiter viel Freude mit seiner Tätigkeit.

Damit die Gemeindearbeiter ihrer Arbeit nachkommen können, ist nach gut 18 Jahren der Neuankauf eines Gemeindedetraktors notwendig geworden. Viele Reparaturen in letzter Zeit haben unter anderen schon bei der Schneeräumung vergangenen Winter für Probleme gesorgt. Derzeit werden verschiedene Fahrzeuge getestet. Der Ankauf des neuen Gemeindedetraktors soll dann noch im Herbst über die Bühne gehen.

Auch der Pritschenwagen der Feuerwehr hat nun ausgedient und muss durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Der Mercedes-Benz Sprinter, der bereits bestellt wurde und im Frühjahr 2020 geliefert werden soll, kostet € 132.000,00 inkl. Ust. Finanziert wird das Fahrzeug zur Hälfte vom Landesfeuerwehrverband. € 20.000,00 steuert die Feuerwehr



Chorgemeinschaft St. Johannes



Offenes Singen: So schön, so viele Sängerinnen und Sänger!

Die Chorgemeinschaft St. Johannes Ampass besteht derzeit aus 11 Mitgliedern. Geleitet werden wir von unserem neuen Chorleiter Michael A. Leitner. Wir proben wöchentlich montags von 19:30 bis 21:00. Das gemeinsame Einsingen und einstudieren von neuen Stücken lässt uns immer mit einem angenehmen „Ohrwurm“ in die Woche starten. Das Arbeiten mit der Stimme und das Finden eines gemeinsamen Klangbildes vereint uns in der Gruppe. Wir laden alle recht herzlich ein mit uns mitzusingen!

Seit den Ausschusneuwahlen im Dezember 2018 durften wir wieder die hohen kirchlichen Festtage wie die Mitternachtsmesse zu Weihnachten, die Drei Königsmesse und die Ostermesse mitgestalten. Besonders bei der Ostermesse hat uns unser Organist Johannes Hittorf mit seinem virtuosens Orgelspiel überrascht und beeindruckt.

Einen weiteren Höhepunkt bereitete uns das Offene Singen im Mai. Bernhard Sieberer riss uns mit seiner Begeisterung, seinem Können und seinem Wissen mit und zeigte uns wie wir unsere Stimmen über Körperarbeit festigen und formen können. Es war ein sehr kurzweiliger und lustvoller Nachmittag! Schön, dass die Volksschulkinder mitgemacht haben und sich Interessierte und Neugierige aus Ampass und den Nachbargemeinden mit uns im



„Gut eingepackt zu Drei König“, v.l. Barbara, Marion, Silvia, Monika, Werner, Eberhardt, Angela, Monika, Doris, Michael

Probelokal der Musikkapelle eingefunden haben. Danke an Viktoria Klingler, Obfrau der MK Ampass, für die zur Verfügung Stellung des Probelokals und an die VS Direktorin Monika Walpoth - Hager für die Zusammenarbeit.

Ein wichtiger Termin für unsere Chorgemeinschaft ist das Veitspatrozinium im Juni. Wir gestalten die Messe mit Gospels und Spirituals, unterstützt werden wir dabei von der wunderbaren Akustik der Veitskirche. Dort

zu Singen bereitet uns viel Freude! Es ist uns ein großes Anliegen das Angebot der wöchentlichen Singprobe und der Mitgestaltung der festlichen Anlässe im Dorf aufrecht zu erhalten.

Wir freuen uns sehr über Interessierte, Neugierige und Unterstützende!

Angelika Viertler
Obfrau

**Recyclinghof
Rossau iKB**

Innsbrucker
Kommunalbetrieb

neue Öffnungszeiten:
MO-SA von 8-17 Uhr

Impressum

Ausgabe: Juni 2019 | **Herausgeber, Medieninhaber:** Gemeinde Ampass, Römerstraße 21, 6070 Ampass, Telefon +43(0)512/345454-0, Homepage www.ampass.tirol.gv.at, E-Mail gemeinde@ampass.tirol.gv.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Hubert Kirchmair, Mobiltelefon +43(0)676/628 79 73 | **Layout:** Günther Raffener | **Druck:** Ablinger & Garber, Hall in Tirol | **Copyright:** Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. (c) 2019 Gemeinde Ampass, oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. | **Hinweis:** Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.



„nach der Osterprobe“, v.l.: Barbara, Viktoria, Jürgen, Michael, Eberhardt, Werner, Monika, Marion, Monika



Offenes Singen im Musikprobelokal.



Wer mit Holz heizt, heizt im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

FakeNews – Wir räumen damit auf

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler



Viele BesucherInnen beim Veitspatrozium.

Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO₂ einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO₂ im Betrieb als jene mit Öl und Gas. „Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob

dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt tut dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes. Pellets, stellen beispielsweise überall dort wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu ein Drittel günstiger!

Energie Tirol
www.energie-tirol.at



Kindergarten



Stilblüten im Kindergarten

Einen kleinen Einblick in den Kindergartenalltag, der uns das ganze Jahr über immer wieder zum Schmunzeln bringt.

Tante: Wie heißt der Mann der Jesus verraten hat? **Tipp:** Der erste Buchstabe beginnt mit J! **Kind:** Jürgen?

Kind: Im Himmel wohnt der heilige Gott – oder war es doch der heilige Geist?

Kind: Gespenster sind schon ausgestorben, so wie Dinosaurier und Hexen.

Kind: Meine Schwester muss bei Oma bleiben, weil sie so verkältet ist!

Kind: Kann i bitte das rote Blaulicht haben?

Tante: Was hat sich das Sterntalerl Mädchen von den vielen Talern gekauft? **Kind:** A Duschgel!!!!

Kind beim Malen: Ich muss mich voll konzerieren!!!

Kind beim Schneiden: Schau Tante, ich kann schon alleine scheren!!!

Tante: Wie heißt der Beruf mit Wasser und wo man Wasseranschlüsse macht? **Kind:** Wassermann!!!

Kind: Alle Kinder spielen zu zweit – i bin nur zu einst!!!

Kind: Ohne Wasser vermelken die Blumen!

Tante: Du bist Stier im Sternzeichen – **Kind:** Ah und i hab gedacht i bin Defin!

Kind: Im Urlaub war meine Schwester krank, dann hat sie mi angestopft!

Kind erster Tag im Kindergarten: Morgen is nimmer mei Kindergarten tag, da mag i lieber bei der Mama Handy schau!

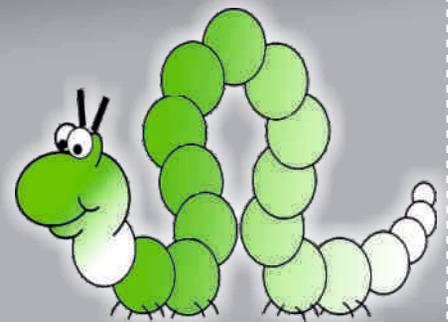


Kind: I bin gelergisch gegen Spinnen!!!

Tante: Was hat denn der Nikolaus in seinem Sack? **Kind:** Gemüse?

Kindergartenbeginn im Herbst ist am Montag, den 09.09.2019.

Petra Prantl
Kindergartenleiterin





Die Konzertbesucher waren begeistert



Am 30. März 2019 durfte die Musikkapelle Ampass wieder vor vollem Saal ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zum Besten geben.

Unter der musikalischen Leitung unseres Kapellmeisters Martin Strasser gelang ein richtig fulminantes Frühjahrskonzert 2019. Andreas Kiechl führte wie gewohnt sehr souverän durch das Programm.

1. Teil:

Festival Fanfare (Franco Cesarini)

Les Savojarde - Overtüre (Jacques Offenbach)

Concertino Classico - Solo für Flöte (Philip Sparke)

Mährischer Tanz Nr. 7 (Frantisek Manas)

Gruß aus Wien (Robert Stolz)

2. Teil:

Mazury Rhapsody (Alfred Bösendorfer)

Nora - Licht des Nordens (Thomas Asanger)

Forrest Gump Suite (Alan Silvestri/arr. Henk Ummels)

Ampasser 175ger Marsch (Hannes Apfalterer)

Die Übergabe der Leistungsabzeichen an **Matteo Seidner** und **Elias Furegato**, sowie die Verdienst Medaille in Silber für 25-jährige aktive Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle an **Mario Pfeifer**, **Christian Pramsoler** und **Michael Luftensteiner** rundeten das Programm ab.

Zahlreiche weitere Ausrückungen standen heuer bereits am Programm: Die Florianifeier bei starkem Schneefall, Palmsonntag, Maifest, Erstkommunion um nur einige Aktivitäten zu erwähnen.



Wir möchten uns bei der Ampasser Bevölkerung recht herzlich für die großzügigen Spenden beim Mailüfterblasen bedanken.

12.07.2019 Gartenkonzert Igls
10.08.2019 Einmarsch Längenfelder Musikfest

Anstehende Ausrückungen:
07.07.2019 Konzert Römerwirt

Andreas Gänsluckner



Kindergruppe

Vielleicht ist sie euch schon aufgefallen? Die neue, kleine, feine, grüne Oase gegenüber vom Spielplatz?

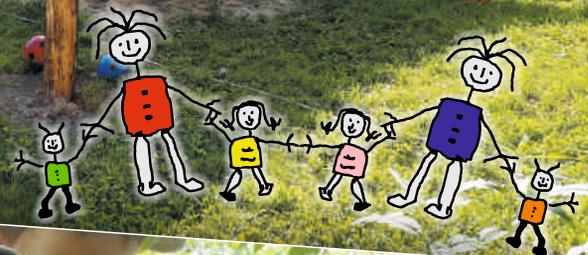
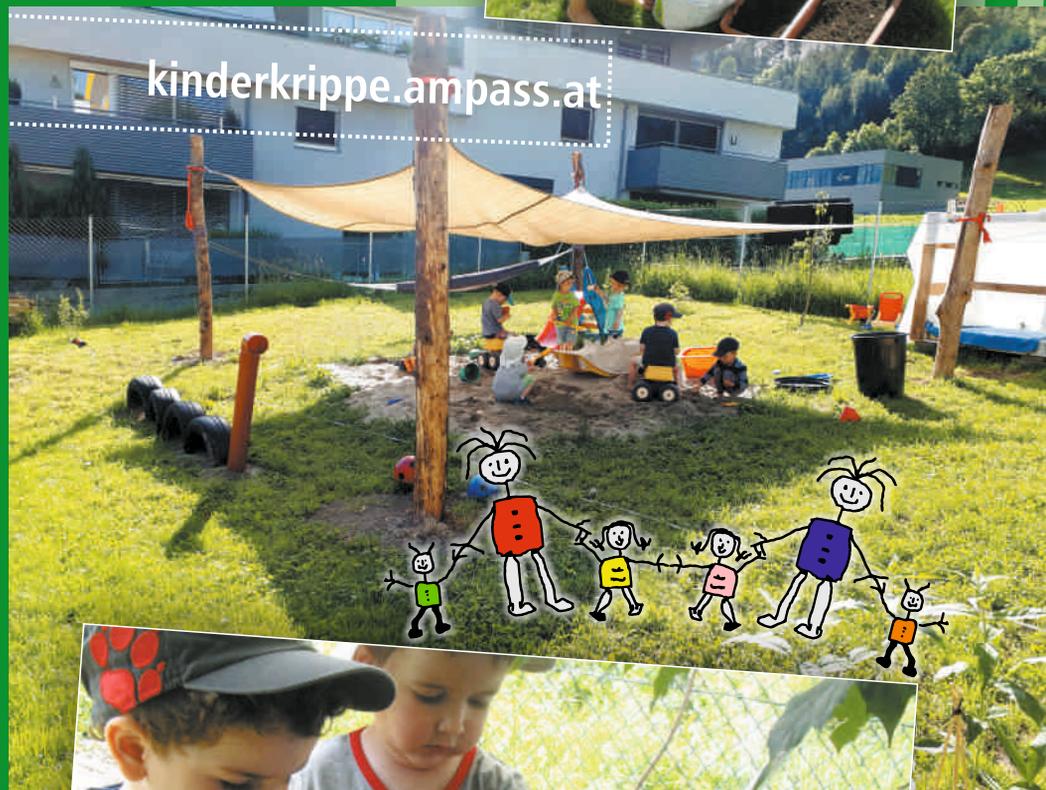
Nachdem wir im letzten Herbst schweren Herzens nach vielen schönen Jahren Familie Rudigs Garten wegen des geplanten Hausbaus geräumt haben, hat uns die Gemeinde prompt ein Wiesenstück direkt angrenzend an die Kinderkrippenterrasse zugesichert.

Voll Vorfreude, aber auch mit einem Gefühl der Überforderung haben wir uns an die Planung des neuen Gartens gemacht. Viel Geld weder wollten noch konnten wir ausgeben. Außerdem erschien uns so ein rechteckiges Stück Wiese gemütlich, pädagogisch und ökologisch sinnvoll zu gestalten gar nicht so einfach. Zu unserer großen Freude hat uns die Gemeinde unter die Arme gegriffen und die Kosten für den Zaun übernommen und auch der Gartenbauverein hat uns sowohl bei der Planung und Gestaltung als auch bei der Beschaffung von Bäumen und Sträuchern mit viel Engagement und Großmut unterstützt.

Unser Wunsch ist, dass das neue Outdoorreich der Krippenkinder so naturnah wie möglich erscheinen soll. Daher haben wir uns für wenige sehr einfache Spielgeräte und mit Hilfe des Gartenbauvereins eine heimische Bepflanzung entschieden. In zwei Samstagsgartenaktionen haben Eltern und Kinder gegraben, gewerkelt und bepflanzt und gerade rechtzeitig zu den ersten heißen Tagen ist alles mehr oder weniger fertig geworden. Natürlich müssen die Bäume und Sträucher noch wachsen und ein paar Kleinigkeiten dürfen noch entstehen, aber sowohl Kinder als auch Betreuerinnen sind unglaublich glücklich und stolz auf das neu gewonnene Reich.

Nach mittlerweile 14 Jahren Kinderkrippe durften wir überwältigt und dankbar feststellen, dass die Krippe in Ampass wohl eine wichtige und geschätzte Einrichtung ist. So viel Unterstützung von Gemeinde, Gartenbauverein, ehemalige Vereinsmitglieder und uns „einfach so“ freundlich gestimmte GemeindegängerInnen hätten wir uns nie erwartet.

Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen



der Kinder bei all jenen die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden und geholfen haben, sei es mit Sachspenden, mit Gartenwissen oder mit Rasenmähen als der Rasenmäher uns kurzfristig im Stich gelassen hat. Dank euch können viele kleine AmpasserInnen den tollsten Spielgarten weit und breit genießen!

**Vorstand und
Betreuerinnen-Team**
Kinderkrippe Ampass



Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen gem. § 42a SPG

Im Zeitraum von 21.11.2018 bis
19.06.2019 wurden folgende Fundgegen-
stände abgegeben:

- Damen-Schal
- E-Bike
- Schlüsselbund mit vier Schlüssel
- Damenring in Silber
- Fahrradhelm



EINLADUNG zur Bergmesse



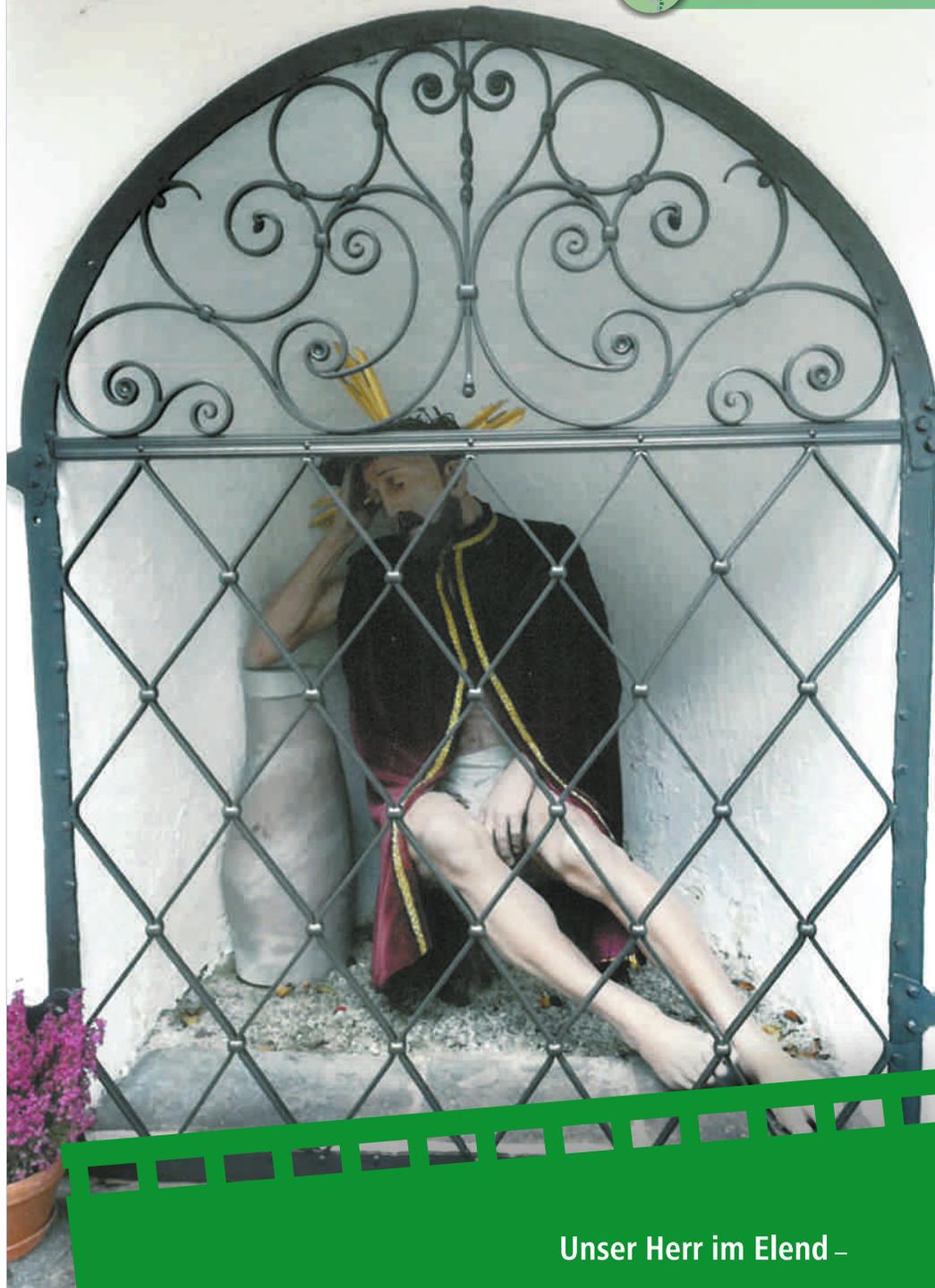
Die Ampasser Bauern laden am **28. Juli 2019, 11.30 Uhr zur Bergmesse** auf die Neunerspitze ein. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank bei der Bärenlacke statt. Bei Schlechtwetter feiern wir die Messe in der Kriegerkapelle, oberhalb der Rinner Alm.

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 7.30 bis 19 Uhr
Sa: 7.30 bis 18 Uhr

miniM Ampass
Gröbentalweg 1a
Tel: 050321-923319
Email: 3319@mpreis.at
Web: www.mpreis.at



Kirche



Unser Herr im Elend –

So wird diese Darstellung des leidenden Jesus benannt. Die erste derartige Darstellung wird in der bekannten bayrischen WIES – Kirche verehrt. Der Legende nach soll die Leidensfigur dort Tränen vergossen haben, worauf sich viele Wallfahrer dorthin begaben und der Abt des Stiftes Steingarden die WIES – Kirche erbauen ließ. Aus der ganzen Umgebung kamen die Verehrer, aus Bayern, Tirol, Vorarlberg und Salzburg. Viele dieser Wallfahrer haben dann auch in ihrer Heimat eine Nachbildung des Leidenden aufgestellt – so auch in Ampass. Die Nische wurde nun mit einem neuen Gitter versehen, sodass man den „Herrn im Elend“ besser sehen und verehren kann.



Danke für 4 tolle Schuljahre

Die Volksschulzeit mit unserer Lehrerin Heidi und unseren Mitschülern war lustig, nett und verrückt.

Wir haben sehr viele Ausflüge gemacht, wie zum Beispiel: Schwimmtage, Schiwochen, Waldtage, Pflanzenkunde usw., das machte Spaß und wir haben viel gelernt. Wir hatten ein Klassenmaskottchen namens Berta. Bei der Hin- und Rückfahrt in der Schiwoche gab es auch ein lustiges Lied dazu: „Mit der Berta Schi fahren.“ Unsere Klasse hatte einen coolen Hipp Hopp- Auftritt im Sillpark und wir haben sogar gewonnen. Schon am Anfang der 4 Jahre hat jeder von uns neue Freunde gefunden. Unsere Klasse hat später 3 neue Schüler bekommen. Als ich (Magdalena) im Krankenhaus war, haben mir die meisten aus der Klasse entweder etwas gemalt oder geschrieben. Ich bin froh über unser gutes Gemeinschaftsleben.

Unsere Lehrerin ist sehr lustig und klug. Wir mögen die Volksschule, weil wir viel lernen und die Lehrerinnen so nett sind. Wir durften Referate über Länder, Tiere und Musiker machen. Das war cool.

In der Schule gibt es auch gesunde Jausen; da gibt es viele gesunde Brote und Säfte, die jede Woche eine andere Klasse organisiert, das finde ich cool. Am meisten freuen wir uns auf die Abschlussfahrt mit Übernachtung auf der Guffl.

Was hat euch in der Schule am meisten interessiert?

„Mathematik, weil die Sachaufgaben teilweise so lustig und knifflig zu lösen waren.“

Wie war eure Klassengemeinschaft?

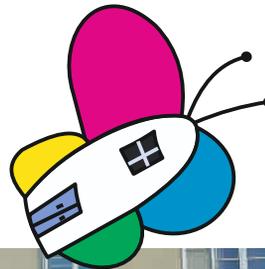
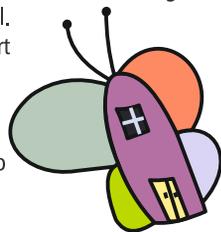
„Die Klassengemeinschaft war toll, friedlich und wir haben immer zusammengehalten.“



Was war euer tollstes Erlebnis?

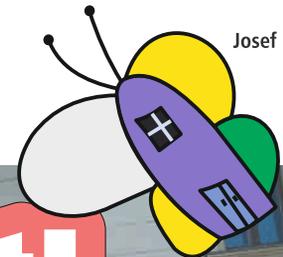
„Die Ausflüge und die Innsbruck-Rally waren für uns die aufregendsten Tage.“

Luis G. & Magdalena



Ich kann es kaum glauben, dass meine Volksschulzeit nun bald vorbei sein wird. Kein Wunder, so viel wie wir erlebt und gelernt haben. Mega cool fand ich die alljährliche Schiwoche, denn da hatten wir richtig viel Spaß. Besonders lustig war der Eislaufnachmittag in der 3. Klasse. Teilweise rutschten und flogen wir nur so durch die Gegend. Unsere Frau Lehrerin war immer life dabei – mit ihr hatten wir sehr viel Spaß. Trotzdem kam das Lernen nicht zu kurz. Heimatkunde hatte ich besonders gerne. Ich freue mich aber auch schon auf meine nächste Schule!

Josef Draxl



Unsere Schulzeit! ...

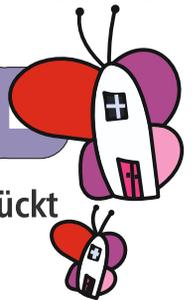




Hallo, heute wollen wir euch etwas über unsere 4 Jahre in der Volksschule Ampass erzählen: Wir hatten die tollste Klasse mit unserer Frau Lehrerin Heidi Greiderer. Die Schulstunden waren nie langweilig, sondern spannend und lustig. Unsere beliebtesten Fächer waren Turnen und Werken. Sehr viel Interessantes über die Geschichte und Geographie von Tirol lernten wir in Sachunterricht. Wir machten sehr viele Ausflüge, wie z.B. die Stadt Rallyes in Hall und Innsbruck. Bei unserem Hip Hop Auftritt im Sillpark konnten wir den goldenen Pokal für die VS Ampass gewinnen. Zum Abschluss fahren wir auf die „Guffl“, wo wir auch übernachten werden. Das wird bestimmt spannend und witzig!

Lena K. und Malin

Unsere Schulzeit! ...



...war witzig, verrückt und nett!

In der ersten Klasse war es ziemlich chaotisch. Doch als wir uns ein paar Monate eingelebt hatten, war es recht spaßig. Ende der ersten Klasse waren wir dann schon auf dem Weg zum Rechenmeister und Lese- sowie Deutschprofi. In der zweiten Klasse waren wir weniger Schüler. Es fand unter anderem eine Schwimmwoche und eine Schiwoche statt, die uns viel Spaß gemacht hat. In der dritten und vierten Klasse machten wir mehrere Ausflüge und lernten dabei einiges dazu. Auch über Geschichte und Biologie lehrte uns die Lehrerin vieles. Alle freuen sich auf noch kommende Ausflüge, sowie auf die Abschlussfahrt auf die „Guffl“. Nach unserer Volksschulzeit werden wir jetzt auf andere Schulen gehen. Leider, denn diese vier Jahre waren eine coole Zeit.

Lea S. und Tilly

Die vier Jahre sind leider schon um, weshalb wir euch etwas erzählen möchten:

In der ersten Klasse lernten wir spielerisch das Schreiben, Lesen und das Rechnen und machten mit unserem Klassen-Maskottchen Berta so manchen Ausflug, wie z.B. den Waldtag in Igls, welcher sehr interessant war.

Zweite Klasse: Wir kamen nach den Sommerferien wieder fröhlich in die Schule und unsere Frau Lehrerin freute sich auch sehr, uns wiederzusehen. Die Besuche indischer Musikanten, einer Malerin und von Helmi, waren alle sehr lehrreich und toll. Außerdem kam der Fledermausexperte von Tirol (Toni Vorauer) zu uns und gab uns Einblick in das Leben der Fledermäuse.

In der dritten Klasse kam oft die Polizei zu uns und wir machten den Kinderpolizeiausweis. Außerdem erlebten wir den ersten Feuerwehralarm in der Schule. Außer der jährlichen Schiwoche und den Schwimmtagen, waren wir auch Eislaufen im Eisstadion in Innsbruck. Beim Geschichtschreiben wurden wir immer besser und auch über unsere Heimatgemeinde lernten wir so einiges. Sehr spannend waren die Stadtrallye und der Besuch im Salzbergwerk in Hall.

Vierte Klasse: In Heimatkunde sind wir nun richtig fit und auch in Mathematik rechnen wir flott. Wir studierten ein Weihnachts-Theaterstück ein, was großen Spaß machte. Im Mai bestanden wir alle die Radfahrprüfung und jetzt proben wir gerade das zweite Stück – gemeinsam mit der 3. Klasse – für den Auftritt am Open-Air-Kinoabend. Wir wurden Hip-Hop Stars 2019 und freuen uns schon riesig auf unsere Abschlussfahrt mit Übernachtung auf der „Guffl“.

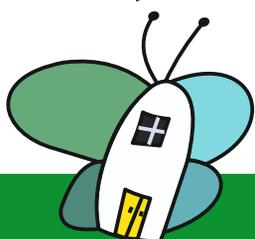
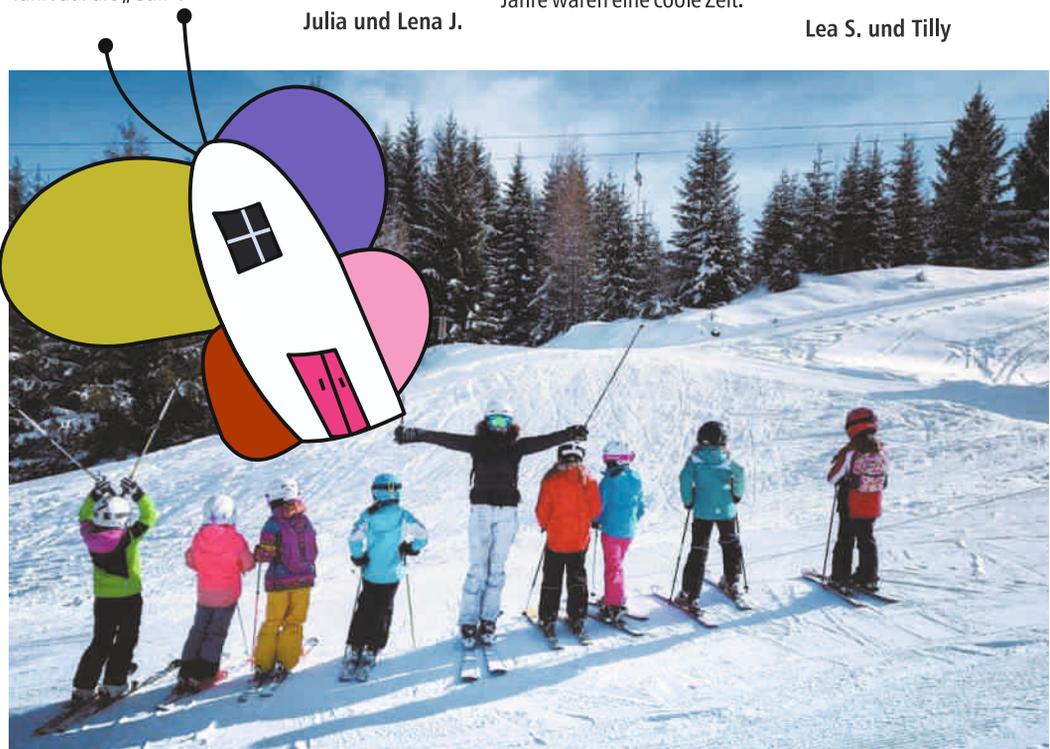
Hort: Der Hort ist eine Nachmittagsbetreuung für Kinder deren Eltern noch arbeiten müssen. Man kriegt auch etwas zum Essen und die Betreuerinnen (Renate und Sonja) sind sehr nett.

Lea & Helena

Unsere Schule ist einfach toll und wir haben in den 4 Jahren sehr viel gelernt. Jetzt sind wir Rechen-Lese- und Schreibmeister. Auch in Sachunterricht haben wir dieses Jahr viel über Tirol dazu gelernt. Die 4. Klasse war schon immer sehr verrückt, aber trotzdem mag uns unsere Lehrerin sehr gerne. Die Lehrerinnen in der Volksschule sind alle sehr nett. Toll ist es auch deshalb, weil wir als Schule und als Klasse viel unternehmen.

Uns hat am besten die Weltenbummler-Messe gefallen. Die Schiwochen fanden wir auch sehr cool. Einmal im Jahr feiern wir in unserer Schule Fasching und machen tolle Stationen. Der Hip Hop Auftritt hat uns riesengroßen Spaß gemacht. Am 28. Juni machen wir mit der 3. Klasse gemeinsam ein Freiluftkino. Da führen wir ein Theaterstück auf. All unsere Ausflüge in den 4 Jahren waren lustig! Jetzt freuen wir uns schon total auf die Abschlussfahrt auf die „Guffl“.

Julia und Lena J.





25 Jahre Seniorenstube

Die Besucher der Seniorenstube wurden kürzlich von mir, dem Organisator, zur 25 Jahr-Feier in den Gasthaus Römerwirt eingeladen. Nach Begrüßung der Gäste gedachte man auch der Verstorbenen dieses Zeitraumes. Es folgte ein kurzer Rückblick der letzten 25 Jahre: vom Grillabend bis zum 5 tägigen Ausflug nach Kärnten war alles dabei. Auch Bürgermeister Hubert Kirchmair folgte der Einladung, der bei seiner anschließenden Rede die Sinnhaftigkeit der Seniorengruppe besonders hervorhob. Ich möchte mich recht herzlich beim Bürgermeister bedanken, der viel dazu beigetragen hat, dass wir im Sporthaus unsere Veranstaltungen durchführen können. Ein gutes Einvernehmen mit der Gemeinde ist immer sinnvoll.

Besonderer Dank gebührt den Mitarbeiterinnen. Im Sporthaus fallen allerhand Arbeiten

an, die verrichtet werden müssen: zum Beispiel Kaffee, Kuchen und Getränke servieren, Würstchen sieden und vieles mehr. Aber auch zu Hause sind Vorbereitungen zu treffen, wie zum Beispiel das Backen von Torten, Rouladen und anderen Köstlichkeiten. Auch für schönen Blumenschmuck wird immer gesorgt – und dies alles zum Nulltarif! Hier müssen auch einmal die Namen dieser Helferinnen vor den Vorhang geholt werden: Lisl Gapp, Dora Steixner, Herta Joham, Franz Knofler.

Die von ihnen durchgeführten Arbeiten und Spenden sind die Grundpfeiler zur Erhaltung der Seniorenstube.

Im Laufe der Jahre hat sich eine Gruppe von ca. 20 Personen (einmal mehr, einmal weniger) gebildet, die sich einmal im Monat treffen. Es ist immer ein netter, unterhaltsamer

Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, verschiedenen Getränken, Würstchen usw. Auch das Kartenspielen (Watten) darf nicht vernachlässigt werden. Dass dabei der Schallpegel manchmal überschritten wird, lässt sich oftmals nicht verhindern!

Ein Dankeschön auch allen Besuchern, die durch den Konsum der dargebotenen Köstlichkeiten mit einem Unkostenbeitrag den Bestand der Seniorenstube sichern. Ein besonderer Dank gilt all jenen Frauen, die von Ampass weggezogen sind (nach Aldrans und Hall) und doch noch immer an den Veranstaltungen teilnehmen. Zum Abschluss nochmals allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön, viel Gesundheit und viele schöne Stunden in der Seniorenstube!

Johann Steixner
Seniorenstube Ampass



15 Jahre Gymnastik



15 Jahre Gymnastik, wie schnell doch die Zeit vergeht. Man kann sagen, dass Bewegung die Lebensqualität erhöht. Viele nette Stunden haben wir gemeinsam schon verbracht, Weihnachts- Geburtstagsfeiern und kleine Reisen auch gemacht. Geselligkeit darf man nämlich nicht vergessen, der Gemeinschaft muss man auch einen Stellenwert beimessen. Darum kommt

weiterhin jeden Freitag zur Gymnastikstunde, wenn es die Gesundheit erlaubt, bleiben wir so eine nette Runde. Jeder ist bei uns willkommen – und wird herzlich aufgenommen.

Anneliese Wegleiter
Seniorenturnen Ampass



Maximilian Kühnel (23) verstärkt seit 15. April 2019 die Verwaltung im Gemeindeamt Ampass mit dem Schwerpunkt Bauamt. Maximilian ist seit vielen Jahren Mitglied bei mehreren Vereinen in unserem Dorf. Zu seinen Hobbys zählen Fußball, Berggehen und Tischtennis. Maximilian Kühnel zu seinem neuen Job: „Vom ersten Tag an freute ich mich auf die Arbeit in der Gemeinde. Die Aufgaben sind sehr vielfältig und interessant.“ Wir wünschen Maximilian Kühnel alles Gute bei seiner Tätigkeit im Gemeindeamt Ampass!



Feuerwehr



Bürgermeister Hubert Kirchmair wurde geehrt.

Jahreshauptversammlung

Am 23.02.2019 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Ampass statt. Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete KDT OBI Markus Eberle die Sitzung und konnte folgende Ehrengäste begrüßen:

- Bürgermeister OBI Hubert Kirchmair
- Unser Ehrenmitglied BI Alois Steixner
- Landesfeuerwehr-Kdt. LBD Ing. Peter Hölzl
- Bezirksfeuerwehr-Kdt. OBR Reinhard Kircher
- Bezirksfeuerwehr-Kdt.stv Lorenz Neuner
- Abschnitts-Kdt. ABI Karl-Heinz Strickner

Nach der Begrüßung folgten das Totengedenken und die Berichte von Schriftführer und Kassier. Wie jedes Jahr wurden diese Berichte sehr unterhaltsam und informativ gestaltet. Der Bericht des Schriftführers wurden von einem Jahresrückblick als Video abgerundet. Nach den Berichten vom Kommandanten und Stellvertreter folgten Beförderung und Ehrungen.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:

- Christian Oberhauser
- Michael Sordo
- Daniel Wanker

Für 50 Jahre aktives Mitglied bei der FF-Ampass konnte **Bernhard Simair** ausgezeichnet werden.



Bernhard Simair wurde geehrt.

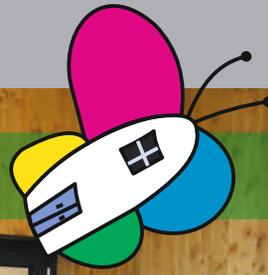
Eine besondere Auszeichnung wurde unserm Bürgermeister und KDT-a.D. OBI Hubert Kirchmair verliehen.

Er wurde vom Landesfeuerwehrverband Tirol mit dem „Verdienstzeichen des LFV-Tirol in Stufe 4-Bronze“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde vom LFK LBD Peter Hölzl persönlich durchgeführt. Wir gratulieren! Zum Schluss gab es noch die Grußworte der Ehrengäste und nach dem Punkt Allfälliges konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen.

Mario Pfeifer
Feuerwehr Ampass

Nachwuchs gesucht!

Warum Jugendfeuerwehr? Weil wir auf engagierten Nachwuchs setzen.
Wen suchen wir bei der Jugendfeuerwehr?
Ampasser Burschen und Mädels zwischen 11 und 15 Jahren.
Du bist interessiert?
Melde dich bei uns über Facebook, WhatsApp oder direkt bei Michael Sordo unter 0664/6179390!



Volksschule



Besuch in der Gemeinde

Die 3. Klasse stattete im Rahmen des Sachunterrichts dem Gemeindeamt und dem Bürgermeister Hubert Kirchmair einen Besuch ab.

Die Kinder durften verschiedenste Fragen stellen. Im Sitzungszimmer konnten sie sogar eine kurze Gemeinderatssitzung abhalten. Anschließend besuchten wir den Amtsleiter Peter Huber, den Zuständigen für das Bauamt Maximilian Kühnel, die Sekretärin Tamara Irschara und im Meldeamt (Buchhaltung) Günther Raffener. Als Günther mit einer Frage bezüglich eines Open Air Kinos für die 3. und 4. Klasse konfrontiert wurde, bot er sofort an, sein technisches Equipment zur Verfügung zu stellen. Er bereitet alles vor, damit die beiden Klassen mit ihren Familien einen wunderschönen Abend erleben dürfen. Vielen Dank an dieser Stelle!

Unser Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten und dem Bürgermeister für die interessante Führung.

Maria Kirchmair



Abenteuer am Bauernhof

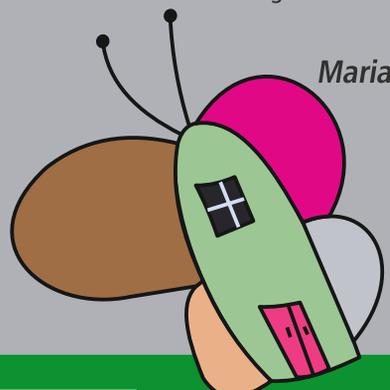
Am Donnerstag, den 2.5.2019, fuhren wir um 7:30 Uhr mit dem Bus nach Patsch. Bei der Bushaltestelle wartete schon die Bäuerin Monika Greier auf uns. Gemeinsam spazierten wir zum Bauernhof. Als erstes stürmten wir zu ihrem Haus und legten unsere Rucksäcke ab. In dem Garten machten wir eine Vorstellungsrunde. Gleich darauf zeigte sie uns den Kräutergarten. Dann durften wir zu den vorbereiteten Stationen: Seife herstellen, Kräutersalz zermahlen und Brot backen. Bei dem Kräutersalz konnten wir die Kräuter rein geben, die uns am besten schmeckten. Anschließend zerstampften wir es, bis es ganz fein war. Das war sehr lustig. Gleich darauf gingen wir ins Haus. Dort aßen wir eine Jause. Das Brot war sehr gut. Kurze Zeit später gingen wir weiter zum Kuhstall. Wir durften Kühe füttern, das machte viel Spaß. Sie hatte auch ein kleines Kalb, zu dem wir sogar hinein und es streicheln durften. Es war lustig bei den Kühen. Nun spazierten wir zu den

Hennen. Diese konnten wir füttern, streicheln und fangen, wie wir wollten. Das war auch sehr aufregend. Gleich bei den Hennen waren auch die Ziegen. Die waren sehr amüsant. Mit ihren Hörnern spießten sie das Heu auf. Das sah lustig aus. Gegen Mittag fuhren wir mit dem Bus wieder nach Ampass. Mir gefiel der Ausflug sehr gut.

Iris Marosits

„Tirol klaubt auf“

Unter dem Motto „Tirol klaubt auf“ ist die Volksschule Ampass jedes Jahr mit vollem Einsatz bei der Flurreinigung dabei. Beim Frühjahrsputz 2018 gelang es der jetzigen 3. Klasse sogar einen Preis zu erzielen. Jedes Kind erhielt eine Trinkflasche und eine Jausenbox. Das Highlight des Gewinnes war ein Erlebnistag am Bauernhof. Die Freude über diesen Gewinn war sehr groß. Die Kinder der dritten Klasse suchten sich aus verschiedensten Themenangeboten ein sehr spannendes Thema aus: „Hex, hex im Kräutergarten“. Somit ging unser Ausflug am Donnerstag, 2.5.2019 nach Patsch zum Bauernhof der Familie Monika Greier. Dort durften die Schüler einen wunderbaren Vormittag erleben.



Sportverein



Winter-Cross-Lauf



Familienportfest

Bei perfektem „Sportwetter“ eröffneten unsere Tänzerinnen mit einer coolen Aufführung das Familienportfest. Auf die Plätze – fertig – Feuer - los: Staffellauf, Mattenhüpfen, Wasserspringen und der alles entscheidende Seilziehwettkampf standen diesmal beim alljährlichen Familienportfest auf dem Programm.

45 Kinder haben auch in diesem Jahr wieder sportliche Leistungen und viel Einsatz gezeigt. In bunt zusammengewürfelten Teams und dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“ wurde hart gekämpft und viel gelacht.

Für beide Veranstaltungen wollen wir uns hier bei allen Teilnehmer/innen und vor allem aber auch bei unseren Unterstützer/innen und Helfer/innen bedanken.



Am 26. Jänner fand nun bereits zum vierten Mal der Winter-Cross-Lauf in Ampass statt. Diesmal aufgrund der Schneelage mit der besonderen Betonung auf WINTER. Die Teilnehmer des Hauptlaufes mussten dabei die „Kienberggrunde“ (~ 8km) mit Start und Ziel bei der Brücke am Gröbentalweg bezwingen. Die Siegerzeit trotz 30 cm Neuschnee von Martin Mattle (TrailMotion Tirol) mit 32,55 Minuten bei den Herren war unglaublich.

Sehr erfreulich war auch die Tatsache, dass neben den vielen Teilnehmern aus unterschiedlichen Laufklubs der Umgebung, heuer auch besonders viele Kinder der Volksschule Ampass mitgelaufen sind und ihr Bestes gegeben haben.

Als kleine Motivation für alle kleinen Läufer/innen: die Klasse mit den meisten Teilnehmer/innen bekommt immer eine Jause vom SVA ins Klassenzimmer serviert.

Einen sportlichen Sommer wünschen

**Marion Danzberger &
Martin Deutinger**
Sportverein Ampass



Christian Schallhart (21), vielen in unserem Dorf bereits bestens bekannt von seiner Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und den Jungbauern, ergänzt seit Februar 2019 das Bauhof-Team. In seiner knapp bemessenen Freizeit zählt die Waldarbeit zu seiner großen Leidenschaft. Wenn es die Zeit erlaubt, sind Schwimmengehen im Sommer und das Schifahren im Winter ein willkommener Ausgleich. Dem gelernten Zimmerer gefällt an seinem neuen Job die Vielseitigkeit der Arbeit. Die Gemeindebelegschaft freut sich auf die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Christian viel Erfolg!

Mit großer Freude konnte die Abrechnung über den Stricksachen, Marmelade- und Senfragout-Verkauf vorgenommen werden. Es wurden im Jahr 2018 insgesamt € 6.400,- eingenommen und ohne Abzug von Spesen überwiesen. Es konnten an die Hilfsorganisation „Concordia“, die Waisenkinder in Moldawien unterstützt, € 5.900,- einbezahlt werden und € 500,- erhielt Kooperator Royinson als Soforthilfe für die Überschwemmungskatastrophe in seiner Heimat Indien.

Diese Hilfe war nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler fleißiger Hände und auch durch viele Lebensmittel- und Sachspenden möglich. Waltraud Mayr und ihr Team bedanken sich sehr herzlich bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben.

Waltraud Stark



Wichtige Information zur Entsorgungsstation „Raika/alter Bauhof“



**EINWURF
VERBOTEN**

WERKTAGS VON
20.00-07.00
UND **DURCHGEHEND**
AN SONN- UND
FEIERTAGEN

Danke für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeinde Ampass



Bei den aufgestellten Glas- und Metallcontainern hinter dem Raikagebäude gelten seit geraumer Zeit spezielle Einwurfzeiten. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Einwürfe werktags von 20 bis 7 Uhr und durchgehend an Sonn- und Feiertagen verboten sind. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis! Ihre Gemeinde Ampass



**ENERGIE
BERATUNG
INNSBRUCK**



WILMA FISCHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Termine:
Energie Tirol
Tel: 0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

Hol's vom Bauern



GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im **App Store** | **Google Play** | Herunterladen von **Microsoft**

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde Ampass. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert! Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern.

Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Neue Homepage

Noch im Laufe dieses Jahres wird die in die Jahre gekommene Homepage der Gemeinde überarbeitet und neu gestaltet. Dafür wurden zahlreiche Bilder von Fotograf Andreas Gänsluckner aufgenommen. Zwei Bilder aus dem Kindergarten dürfen wir Ihnen schon jetzt zeigen. Mehr davon gibt es im Herbst auf www.ampass.tirol.gv.at zu bestaunen.





Gemeinderat



- **13.12.2018:** Der Gemeinderat beschließt die Lieferung und Montage der Schließanlage der Firma Seidemann in Innsbruck auf Grund des schriftlichen Angebotes vom 4.12.2018 um den Betrag von € 5.121.29. o. MwSt. zu vergeben.
- **13.12.2018:** Vom Gemeinderat wird beschlossen, die geänderten Richtlinien des Landes Tirol für die Gewährung einer Mitzins- und Annuitätenbeihilfe, welche mit 01.01.2019 in Kraft tritt, für die Gemeinde Ampass als verbindlich zu erklären und entsprechend umzusetzen.
- **13.12.2018:** Der Gemeinderat der Gemeinde Ampass beschließt, die Abfallgebührenordnung, zuletzt geändert mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.01.2017, mit Wirksamkeit 01.01.2019 wie folgt zu ändern: § 4 Punkt 2, zweiter Satz: Die Weitere Gebühr für Bioabfall beträgt € 0,055 pro Liter Behältervolumen für die tatsächlich entsorgte Müllmenge (1 Rolle = 26 Säcke à 10 Liter = €14,30).
- **13.12.2018:** Nachstehende Subventionen werden für das Jahr 2019 beschlossen: Schützenkompanie für den Ankauf neuer Trachten eine einmalige Subvention von € 1.500,-, Obst- und Gartenbauverein Ampass erhält € 1.500,- die Pflege der Grünanlagen beim Kreisverkehr und M-Preis, Chorgemeinschaft St. Johannes erhält eine Subvention in der Höhe von € 1.500,-, Sportverein Ampass erhält eine einmalige Subvention von € 2.500,-, zusätzlich beschließt der Gemeinderat, rückwirkend für das Jahr 2018 nachstehende Subventionen zu genehmigen: Trachtenverein d`Gamskogler € 44,00, Schützenkompanie € 257,00, Volksbühne Ampass € 430,00, Landjugend € 356,00, Vereinsgemeinschaft € 350,00.
- **13.12.2018:** Im Jahr 2019 werden folgende Stellen neu besetzt: Gemeindearbeiter/in, Kindergartenpädagoge/in (Karenzstelle) und ein/e Mitarbeiter/in für die Gemeindeverwaltung. Die Ausschreibung der offenen Stellen erledigt das Gemeindeamt. Die Stellen sind zusammen in einer Anzeige in der Tiroler Tageszeitung zu inserieren; die Anforderungsprofile werden auf der Homepage veröffentlicht.
- **10.01.2019:** Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Büroeinrichtung der Firma Hali, auf Grund des schriftlichen Angebotes vom 08.01.2019, um den Betrag von € 37.000,00.o. MwSt. zu vergeben.
- **10.01.2019:** Es wird vom Gemeinderat beschlossen, Herrn Christian Schallhart, wohnhaft in Ampass, mit Wirkung vom 01.02.2019 als vollbeschäftigten Gemeindearbeiter anzustellen.
- **14.02.2019:** Der Gemeinderat beschließt, dem Verein Kinder- und Jugendbetreuung für das Jahr 2019 eine Subvention in der Höhe von € 2.500,00 zu gewähren, die Chorgemeinschaft St. Johannes hat ein schriftliches Ansuchen um Erhöhung der jährlichen Subvention auf € 2.350,00 eingebracht, welches durch Beschluss vom Gemeinderat abgelehnt wird, mit der Begründung, die weiteren Entwicklungen der Chorgemeinschaft im heurigen Jahr abzuwarten. Für das nächste Jahr kann um eine Subventionserhöhung angesucht werden.
- **14.02.2019:** Für die Gemeindeverwaltung wurde mit 1.April die Stelle einer Mitarbeiterin/Mitarbeiter Vollzeit für die allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt Bauamt ausgeschrieben. Bewerbungsfrist war der 6. Februar 2019. Insgesamt sind acht Bewerbungen eingegangen. Auf Grund der Abstimmung im Gemeinderat wird Herr Maximilian Kühnel, wh in Ampass mit Wirkung vom 1.4.2019 als vollbeschäftigter Dienstnehmer in der Gemeindeverwaltung mit dem Schwerpunkt Bauamt eingestellt.
- **14.03.2019:** Der Gemeinderat beschließt, die offizielle Homepage der Gemeinde Ampass neu zu gestalten. Den Auftrag für die Web-Gestaltung erhält die Firma KUFGEM GesmbH Kufstein um den Nettogesamtbetrag von € 5.500,00. Gleichzeitig werden der Kindergarten, der Schülerhort und die Volksschule aktiv in die Homepage eingebunden. Die Kosten für die Einbindung belaufen sich auf weitere € 2.660,00 ohne MwSt.
- **14.03.2019:** Es wird beschlossen, Frau Bianca Reislgl, wh. in Volders, mit Wirkung vom 1.4.2019 als Pädagogische Fachkraft als Vertretung von Frau Magdalena Roth-Margreiter auf Dauer der Mutterschutzfrist und eines Karenzurlaubes nach dem Mutterschutzgesetz anzustellen.
- **11.04.2019:** Der Gemeinderat beschließt, unter Vorsitz von Bgm. Stv. Johannes Wolf, dem Bürgermeister als Rechnungsleger der Jahresrechnung 2018 entsprechend dem § 108(3) Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. idGF. die Entlastung zu erteilen
- **09.05.2019:** Der Gemeinderat hat die Auflage den von der Firma PLAN ALP Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf vom 12.03.2019, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ampass für das GST 811/1, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit von 19.03.2019 bis 16.04.2019 beschlossen.
- **09.05.2019:** Der vom Gemeinderat der Gemeinde Ampass in seiner Sitzung beschlossene Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist in der Zeit vom 24.09.2018 bis zum

05.11.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

- **09.05.2019:** Eine Rechnung der Schützenkompanie Ampass der Firma Schwazer über den Ankauf von Trachten in der Höhe von € 1.753,32 wurde vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt, der Schützenkompanie Ampass eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.500,00, auf Grund des Beschlusses vom 13.12.2018 ist dieser Betrag bereits im Budget 2019 berücksich-

tigt, die Schützengilde erhält eine einmalige Subvention in der Höhe von € 2.000,00.

- **09.05.2019:** Der Gemeinderat beschließt, der Tiroler Bergrettung eine einmalige Subvention in der Höhe von € 0,25/EW, der Pfarrgemeinde Ampass für die Eindeckung des Schindeldaches der Pfarrkirche eine einmalige Subvention in der Höhe von € 8.000,00 zu gewähren.
- **09.05.2019:** Es wird beschlossen, für die

Freiwillige Feuerwehr Ampass ein Fahrzeug „LAST-A“ anzukaufen. Angekauft wird ein Mercedes-Benz Sprinter 519CDI 4*4. Den Auftrag für die Lieferung des Fahrzeuges erhält die Firma Peppas Tirol GmbH, Innsbruck, der Aufbau erfolgt durch die Firma Rosenberger. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 132.000,00 inkl. MwSt.

VKJ



In „wilder“ Naturlandschaft werden wir wieder Staudämme bauen, coole Ausflüge machen, Abends vorm Lagerfeuer sitzen, gemütliche Gesellschaftsabende in unserer Hütte verbringen und die ein oder andere Disconacht erleben.

Infos:

Ferienlager 1 (bis inkl. 9 Jahre)

04.-09.08.2019

Kostenbeitrag für jedes Mitglied: € 125,00

Jedes weitere Geschwisterkind: € 115,00

Nichtmitglieder sind auch herzlich eingeladen und bezahlen: € 175,00

Ferienlager 2 (10 bis 14 Jahre)

10.-16.08.2019

Kostenbeitrag für jedes Mitglied: € 140,00

Jedes weitere Geschwisterkind: € 125,00

Nichtmitglieder sind auch herzlich eingeladen und bezahlen: € 190,00

Du willst beim coolsten Ferienlager dabei sein?! - Dann melde dich an unter:

Stephi Lang

0664 97 06 257

info@vkj.at



Ergeht an jeden Haushalt

5.7.19 15:00

Gemeinde Ampass

Schulschlussfest

Riesenhüpfburg
leckere Burger
Kinder schminken
coole Musig
gute Laune

Ferien ↑
Schule

Römerwirt Ampass
ImmoHolding FLY TYROL



Baugrundstück gesucht

Suche Baugrundstück in Ampass (Nähe Gröbentalweg).
Tel. 0664/1632042 Ing. Mario Gruber



MUSS UNVERSCHMUTZTES WASSER WIRKLICH IN DER KLÄRANLAGE GEREINIGT WERDEN?

Unzulässige Einleitungen von Reinwasser (Fremdwasser) führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten in der Kanalisation und dem Kläranlagenbetrieb. Jeder Liter sauberes Wasser in der Kanalisation (Fremdwasser) muss unnötigerweise in der Kläranlage gereinigt werden und erhöht die Betriebskosten und damit ihre Abwassergebühren!

Darum:
Denk KLObal,
schützt den Kanal!



AUSWIRKUNGEN VON FREMDWASSER AUF DEN BETRIEB VON KANAL & KLÄRANLAGEN

- Einleitungen von Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen und Hofentwässerungen führen zu hydraulischen Überlastungen im Kanal und bilden eine Rückstau- und Überflutungsgefahr bis in den Keller.
- Aufgrund der zusätzlichen Abwassermengen werden Pumpen vermehrt in Anspruch genommen, weshalb höhere Betriebskosten für Wartung, Verschleiß und Energie anfallen.
- Weiters kommt es im Mischwasserkanal zusätzlich zu einem früheren Anspringen der Entlastungsbauwerke (z.B. Regenüberläufe) und somit zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

DIES FÜHRT DAZU, DASS SICH DIE WASSERMENGEN ERHEBLICH ERHÖHEN, JEDOCH DIE REINIGUNGSLEISTUNG DER KLÄRANLAGE UNNÜTZ VERRINGERT WIRD!

Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um Fremdwasser zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

- Versickerung von Fremdwasser auf Eigengrund (Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen)
- Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Kontrolle & Reparatur von undichten Leitungen (WC-Spülkasten, Wasserhähne)
- Dichtheit von Hausanschlussleitungen sicherstellen

